

Italienisches

Sortiment und Antiquariat.

[6214.]

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats und liefert die im Börsenblatte angezeigten, sowie alle wichtigeren Erscheinungen dieser Literatur zu den billigsten Preisen franco Leipzig.

An die Stelle der monatlichen Expedition ist seit Anfang dieses Jahres die vierzehntägige getreten und werden so die einlaufenden Bestellungen stets auf das schnellste erledigt.

Die von ihr herausgegebene „Bibliografia mensile della letteratura italiana“ (III. Jahrg. 1862), sowie ihr „Catalogue de livres précieux anciens et modernes“ stehen auf Verlangen gratis zu Diensten. Venedig.

La Libreria alla Fenice. (Giusto Ebhardt.)

Für Verleger pädagogischer Schriften.

[6215.]

Auf dem Umschlage unseres „Schulblattes für das bayerische Volksschulwesen“ von J. D. Klemm, welches in seinem vierten Jahrgange vom Januar d. J. an in 12 Monatsheften von je 2 Bogen in 8. erscheint, finden Inserate Aufnahme.

Wir berechnen die durchlaufende Garmondzeile oder deren Raum nur mit 2/3 R^l oder 2 kr. rh.

Auch bitten wir um gef. Einsendung von Recensions-Exemplaren für den Redacteur dieses Blattes.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 1. März 1862.

Joh. Phil. Naw'sche Buchh. (C. A. Braun.)

[6216.]

Zu Uebersetzungen aus dem Französischen (Politik u. Belletristik) in sachgemäßer, ansprechender Form und schnellster Effectuirung empfiehlt sich gegen mäßiges Honorar ein Literat.

Etwaige gef. Offerten bittet derselbe unter der Chiffre B. an die Herren E. Linde & Co. in Berlin zu richten.

[6217.]

Maculatur

in verschiedenen Formaten, in kleinen u. großen Partien, ist zu kaufen beauftragt u. bietet um Einsendung von Proben unter Angabe des genauesten Preises

F. A. Falk in Leipzig.

[6218.]

Die Herren Verleger israelitischer Werke

mache ich darauf aufmerksam, daß in der Zeitschrift

Ben Chananja.

Wochenblatt für jüdische Theologie.

Red.: Oberrabbiner Edw in Szegedin. eingehende Besprechungen dahin einschlagender Bücher geliefert werden, und erbitte ich mich zur Beförderung von

Freiexemplaren an die Redaction.

Leipzig, den 28. Februar 1862.

Franz Wagner.

[6219.]

Inserate

für die Sächsische Dorfzeitung, Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 R^l. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 $\frac{1}{2}$ R^l.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[6220.]

Inserate

im

Neuen schlesischen Schulboten,

der von den bei Gelegenheit des Scholz-Jubiläums hier tagenden schlesischen Lehrern zum Vereinsorgane gewählt wurde, berechnen wir mit 2 $\frac{1}{2}$ R^l die Zeile.

Breslau, den 15. März 1862.

Maruschke & Berendt.

[6221.]

Von pädagogischen und theologischen Werken dürfte eine Anzeige in der Beilage zum

Evangelischen Schulblatt,

herausgegeben von F. W. Dörpfeld, (Aufl. 600)

von wesentlichem Nutzen sein. In Rheinland und Westphalen und den angrenzenden Ländern vorzugsweise gelesen, ist es im übrigen nördlichen Deutschland allgemein verbreitet. Streng evangelischer Tendenz und durch bewährte und bekannte Mitarbeiter, wie Prof. Auberlen, Director Zahn, Dr. Landfermann etc. ausgezeichnet, gehört diese Zeitschrift unstreitig zu den besten vorhandenen Schulblättern.

Ich berechne die durchlaufende Petizzeile mit 2 $\frac{1}{2}$ R^l.

Auch bin ich zu Change-Inseraten geneigt und bitte deshalb um gefällige Offerten.

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

Börse in Leipzig, am 31. März 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Name of currency (e.g., Kronen, Zpfd., Augustdor), and exchange rates.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R^l und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Deputierten des Buchhandels zu Leipzig. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Zur Frage über die Verlegung des Abrechnungstermins. XII. - Kann der Inhaber eines Geschäftes für dasselbe sich doppelt bedienen? - Auch ein Reformvorschlag. - Die doppelte Buchführung betreffend. - Miscellen. - Personalnachrichten. - Anzeigenblatt Nr. 6097-6221. - Börse in Leipzig, am 31. März 1862.

Table listing names of publishers and their corresponding page numbers in the directory.